

Fantastic Time Machines

Prinzenallee 34

13359 Berlin

www.artlaboratory-berlin.org

info@artlaboratory-berlin.org

Tel: (+49) 152 – 059 983 18

Shlomit Lehavi

Sam Belinfante & Simon Lewandowski

**Pressevorschau: Freitag, 23. März 2012, 11 Uhr
in Anwesenheit der Künstler, inkl. Sektempfang**

Vernissage: Freitag, 23. März 2012, 20 Uhr

Laufzeit: 24. März - 29. April 2012

Öffnungszeiten: Do - So, 14-18h u. n. Vereinbarung

Am 8. April 2012 ist die Ausstellung geschlossen

Im Rahmen der aktuellen Ausstellungsserie *Time & Technology* zeigt Art Laboratory Berlin die Ausstellung ***Fantastic Time Machines*** mit neuen Arbeiten von Shlomit Lehavi und des Künstlerduos Sam Belinfante & Simon Lewandowski. Die beiden künstlerischen Beiträge setzen sich mit dem Phänomen des zeitlichen Verlaufs, mit dem Synchronen, dem Simultanen sowie mit dem Nacheinander auseinander. Hierbei entwickeln die Künstler besondere Formen imaginärer Zeitmaschinen.

Die britischen Künstler Sam Belinfante und Simon Lewandowski präsentieren erstmalig die neue Arbeit *The Reversing Machine (A Theatre of Kairos and Chronos)*, die auf den Begriff *Kairos* als einen *günstigen Zeitpunkt* im Gegensatz zu *Chronos*, dem *zeitlichen Verlauf* anspielt. Die Arbeit ist ein konstruierter Mechanismus, der von den Künstlern *Time-Setter* oder *Chronocrator* genannt wird und der versucht, die zeitliche Wahrnehmung durch das Vor- und Zurückspielen verschiedener Maschinen zu untersuchen. Dieses mechanische Palindrom ist ein hervorragendes künstlerisches Beispiel, unser heutiges Leben mit zahlreichen simultan gesteuerten Abläufen, aber auch sich wiederholenden Handlungen zu reflektieren.

Die in Israel geborene und heute in New York lebende Künstlerin Shlomit Lehavi arbeitet im Bereich Installationskunst und geht den Beziehungen zwischen Technologie und Mensch auf den Grund. Sie untersucht das Thema Erinnerung und das Verhältnis zu Technologie. In ihrer Videoinstallation *Time Sifter* erforscht sie das kollektive Gedächtnis, das kollektive Vergessen und die Rolle des Einzelnen darin. Die mittels Berührung veränderbaren Projektionsflächen ermöglichen dem Besucher eine faszinierende Form der Partizipation und Interaktion.

Kuratiert von Regine Rapp und Christian de Lutz

Mit freundlicher Unterstützung von:



BOTSCHAFT DES STAATES ISRAEL

Medienpartner:

Online Magazin
für Frauen

www.aviva-berlin.de

Kooperationspartner:



UNIVERSITY OF LEEDS

PSL (Project Space Leeds) <http://www.projectspeaceleeds.org.uk/>The Wild Pansy Press, <http://www.wildpansypress.com>

Tisch School of the Arts, NYU